

**| abschluss nach international
accounting standards | international
financial reporting standards |**

COMMERZBANK-KONZERN ZUM 31. DEZEMBER 2005

COMMERZBANK 

VERKÜRZTE UNTESTIERTE FASSUNG





kennzahlen des kommerzbank-konzerns

	2005	2004
Gewinn- und Verlustrechnung		
Operatives Ergebnis (Mio €)	1 717	1 011
Operatives Ergebnis je Aktie (€)	2,84	1,70
Ergebnis vor Steuern (Mio €)	1 680	796
Konzernüberschuss (Mio €)	1 165	362
Gewinn je Aktie (€)	1,93	0,61
Operative Eigenkapitalrendite (%)	16,8	9,9
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	67,1	70,9
Eigenkapitalrendite auf den Konzernüberschuss (%)	12,4	4,0
	31.12.2005	31.12.2004
Bilanz		
Bilanzsumme (Mrd €)	444,9	424,9
Risikotragende Aktiva nach BIZ (Mrd €)	149,7	139,7
Bilanzielles Eigenkapital (Mrd €)	13,7	11,0
Bilanzielle Eigenmittel (Mrd €)	21,8	19,9
Kapitalquoten nach BIZ		
Kernkapitalquote ohne Marktrisikoposition (%)	8,3	7,8
Kernkapitalquote inklusive Marktrisikoposition (%)	8,1	7,5
Eigenmittelquote (%)	12,5	12,6
Aktie		
Zahl der ausgegebenen Aktien (Mio Stück)	656,8	598,6
Aktienkurs (€, 1.1.–31.12.) Hoch	27,06	16,49
Tief	15,17	12,65
Buchwert je Aktie*) (€)	21,00	18,45
Börsenkapitalisierung (Mrd €)	17,1	9,1
Mitarbeiter		
Inland	25 304	25 417
Ausland	7 752	7 403
Gesamt	33 056	32 820
Kurz-/Langfrist-Rating		
Moody's Investors Service, New York	P-1/A2	P-1/A2
Standard & Poor's, New York	A-2/A-	A-2/A-
Fitch Ratings, London	F2/A-	F2/A-

*) ohne Cash Flow Hedges



Konzernabschluss zum 31. Dezember 2005

Unser Konzernabschluss zum 31. Dezember 2005 wurde im Einklang mit der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 (IAS-Verordnung) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 sowie weiterer Verordnungen zur Übernahme bestimmter internationaler Rechnungslegungsstandards der EU-Kommission auf der Grundlage der vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten und veröffentlichten International Accounting Standards (IAS) beziehungsweise International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Dieser Abschluss basiert auf den IAS/IFRS-Regeln, wie sie in der EU anzuwenden sind. Mit Ausnahme des IAS 39 wurden alle Standards anerkannt. Aus IAS 39 wurden bestimmte Vorschriften über die Bilanzierung von Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting) ausgeklammert.

Die für die Bilanzierung und Bewertung angewandten Regeln sowie umfangreiche Notes sind in unserem Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2005 aufgelistet. Der Geschäftsbericht wird ab dem 28. März 2006 verfügbar sein.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich einige Bilanzierungsregeln geändert. Die wesentlichen Neuerungen sind nachstehend aufgeführt.

1. Forderungen an Kreditinstitute und Kunden

Bisher war die Bilanzierung von Forderungen davon abhängig, ob sie originär begründet oder im Sekundärmarkt erworben wurden:

- Originär begründete Forderungen wurden als „Forderungen an Kreditinstitute“ beziehungsweise „Forderungen an Kunden“ zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Veräußerungsergebnisse wurden im Zinsüberschuss erfasst.
- Im Sekundärmarkt erworbene Forderungen (insbesondere Schuldscheindarlehen) wurden als „Beteiligungs- und Wertpapierbestand“ zum Fair Value bilanziert. Veräußerungsergebnisse wurden im „Ergebnis aus Beteiligungs- und Wertpapierbestand (Available for Sale)“ erfasst.

Nach den neuen Regelungen des IAS 39 werden Forderungen nunmehr in Abhängigkeit davon bilanziert, ob sie in einem aktiven Markt notiert sind. Danach werden

- nicht in einem aktiven Markt notierte Forderungen als „Forderungen an Kreditinstitute“ beziehungsweise „Forderungen an Kunden“ zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert und Veräußerungsergebnisse im Zinsüberschuss erfasst;
- in einem aktiven Markt notierte Forderungen als „Beteiligungs- und Wertpapierbestand“ zum Fair Value bilanziert und Veräußerungsergebnisse im „Ergebnis aus Beteiligungs- und Wertpapierbestand (Available for Sale)“ erfasst.

Den Vorjahresbestand sowie den Ausweis in der Gewinn- und Verlustrechnung haben wir aus Gründen der Vergleichbarkeit ebenfalls angepasst. Eine Änderung im Konzernüberschuss ergibt sich dadurch nicht.

2. Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte

Geschäfts- oder Firmenwerte wurden bisher planmäßig über 15 Jahre linear abgeschrieben. Nach der neu gefassten Vorschrift des IFRS 3 werden ab dem 1. Januar 2005 keine planmäßigen Abschreibungen mehr vorgenommen. Geschäfts- oder Firmenwerte werden aber – wie bisher – mindestens jährlich einem Werthaltigkeitstest unterzogen. Da diese Änderung prospektiv anzuwenden ist, haben wir keine Anpassung der Vorjahreszahlen vorgenommen.

3. Anteile in Fremdbesitz

Fremdanteile am Eigenkapital wurden bisher in einem eigenen Bilanzposten „Anteile in Fremdbesitz“ außerhalb des Eigenkapitals ausgewiesen. Gemäß der Neuregelung des IAS 1 werden Fremdanteile ab 1. Januar 2005 innerhalb des Eigenkapitals bilanziert.

4. Mitarbeitervergütungspläne

Bisher wurden für Mitarbeitervergütungspläne, die eine Inanspruchnahme erkennen lassen, Rückstellungen zu Lasten des Verwaltungsaufwands gebildet. Der ab dem 1. Januar 2005 anzuwendende IFRS 2 schreibt weitergehend eine Erfassung des Fair Value von Mitarbeitervergütungsplänen im Aufwand vor – verteilt über die Laufzeit der Pläne. Die Erfassung der Pläne in der Bilanz unterscheidet sich danach, ob die Auszahlung an den Mitarbeiter in bar oder in Aktien vorgenommen wird:

- Pläne, die eine Auszahlung in bar vorsehen (cash settled plans), werden in der Bilanz als Rückstellung erfasst.
- Pläne, die eine Auszahlung in Aktien vorsehen (equity settled plans), werden in der Bilanz innerhalb des Eigenkapitals erfasst.

Diese Änderung musste retrospektiv vorgenommen werden. Wir haben daher die Vorjahreszahlen im Personalaufwand, in den Rückstellungen sowie im Eigenkapital angepasst. Der im Vorjahr ausgewiesene Konzernüberschuss hat sich um 31 Mio Euro ermäßigt.

5. Fair Value Option

In der ab dem 1. Januar 2005 geltenden Fassung des IAS 39 wurde als zusätzliche Bewertungsmöglichkeit die „Fair Value Option“ eingeführt. Danach hat das bilanzierende Unternehmen die Möglichkeit, Finanzinstrumente, für die eine Bewertung nach dem Fair Value Prinzip nicht vorgeschrieben ist, ab ihrer Begründung freiwillig nach diesem Prinzip zu bewerten. Bewertungsänderungen werden erfolgswirksam in der Position „Handelsergebnis“ in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Im Juni 2005 hat das IASB eine Neufassung der Fair Value Option vorgelegt, die im November 2005 von der EU anerkannt wurde. Änderungen ergaben sich insbesondere in den Anwendungsvoraussetzungen für die Fair Value Option.

Diese Regelung war retrospektiv anzuwenden. Der Vorjahresbetrag des Konzernüberschusses hat sich dadurch um 0,4 Mio Euro erhöht.



gewinn- und verlustrechnung

	Notes	1.1.–31.12.2005 Mio €	1.1.–31.12.2004 Mio €	Veränderung in %
Zinsüberschuss	(1)	3 172	3 013	5,3
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	(2)	–566	–836	–32,3
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge		2 606	2 177	19,7
Provisionsüberschuss	(3)	2 415	2 250	7,3
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen (Hedge Accounting)		–22	6	.
Handelsergebnis	(4)	707	539	31,2
Ergebnis aus Beteiligungs- und Wertpapierbestand (Available for Sale)	(5)	647	339	90,9
Sonstiges Ergebnis	(6)	26	193	–86,5
Verwaltungsaufwendungen	(7)	4 662	4 493	3,8
Operatives Ergebnis		1 717	1 011	69,8
Planmäßige Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte		–	83	.
Restrukturierungsaufwendungen	(8)	37	132	–72,0
Ergebnis vor Steuern		1 680	796	.
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		409	353	15,9
Ergebnis nach Steuern		1 271	443	.
Konzernfremden Gesellschaftern zustehende Gewinne/Verluste		–106	–81	30,9
Konzernüberschuss		1 165	362	.

Gewinnverwendung	2005 Mio €	2004 Mio €
Konzernüberschuss	1 165	362
Einstellung in die Gewinnrücklagen	–837	–212
Konzerngewinn	328	150

Der Konzerngewinn entspricht dem Bilanzgewinn der Commerzbank Aktiengesellschaft. Der Hauptversammlung wird vorgeschlagen, aus dem Jahresüberschuss der Commerzbank Aktiengesellschaft eine Dividende in Höhe von 0,50 Euro je Aktie zu zahlen. Bei 656,8 Mio Stück

ausgegebenen Aktien ergibt dies eine Ausschüttungssumme von 328 Mio Euro. Im Vorjahr wurde eine Dividende in Höhe von 0,25 Euro je Aktie gezahlt (Ausschüttungssumme 150 Mio Euro).

Ergebnis je Aktie	2005 €	2004 €
Gewinn je Aktie	1,93	0,61

Der nach den IAS/IFRS errechnete Gewinn je Aktie basiert auf dem Konzernüberschuss. Minderheitenanteile bleiben unberücksichtigt. Ein verwässertes Ergebnis je Aktie stellte sich nicht, da wie im Vorjahr keine Wandel- oder Optionsrechte im Umlauf waren.

Gewinn- und Verlustrechnung (Quartalsaufteilung)

	Gesamt	IV. Quartal	III. Quartal	II. Quartal	I. Quartal
Mio €	2005	2005			
Zinsüberschuss	3 172	833	771	847	721
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-566	-40	-151	-177	-198
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	2 606	793	620	670	523
Provisionsüberschuss	2 415	645	599	593	578
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-22	-	-5	-5	-12
Handelsergebnis	707	217	217	11	262
Ergebnis aus Beteiligungs- und Wertpapierbestand	647	190	79	84	294
Sonstiges Ergebnis	26	-9	6	26	3
Verwaltungsaufwendungen	4 662	1 370	1 097	1 088	1 107
Operatives Ergebnis	1 717	466	419	291	541
Planmäßige Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	37	37	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	1 680	429	419	291	541
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	409	84	126	83	116
Ergebnis nach Steuern	1 271	345	293	208	425
Konzernfremden Gesellschaftern zustehende Gewinne/Verluste	-106	-12	-31	-33	-30
Konzernüberschuss	1 165	333	262	175	395

	Gesamt	IV. Quartal	III. Quartal	II. Quartal	I. Quartal
Mio €	2004	2004			
Zinsüberschuss	3 013	747	719	806	741
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-836	-185	-199	-214	-238
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	2 177	562	520	592	503
Provisionsüberschuss	2 250	570	526	557	597
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	6	-1	14	-11	4
Handelsergebnis	539	103	-9	131	314
Ergebnis aus Beteiligungs- und Wertpapierbestand	339	82	23	180	54
Sonstiges Ergebnis	193	9	35	82	67
Verwaltungsaufwendungen	4 493	1 159	1 086	1 136	1 112
Operatives Ergebnis	1 011	166	23	395	427
Planmäßige Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	83	22	20	21	20
Restrukturierungsaufwendungen	132	-	132	-	-
Ergebnis vor Steuern	796	144	-129	374	407
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	353	47	71	107	128
Ergebnis nach Steuern	443	97	-200	267	279
Konzernfremden Gesellschaftern zustehende Gewinne/Verluste	-81	-5	-16	-27	-33
Konzernüberschuss	362	92	-216	240	246



bilanz

Aktiva		31.12.2005	31.12.2004	Veränderung
	Notes	Mio €	Mio €	in %
Barreserve		8 628	4 888	76,5
Forderungen an Kreditinstitute	(10, 12)	86 203	86 719	-0,6
Forderungen an Kunden	(11, 12)	153 674	150 277	2,3
Risikovorsorge	(13)	-5 181	-5 305	-2,3
Positive Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten		4 734	3 920	20,8
Handelsaktiva	(14)	100 321	102 081	-1,7
Beteiligungs- und Wertpapierbestand	(15)	86 241	72 193	19,5
Immaterielle Anlagewerte	(16)	973	801	21,5
Sachanlagen	(17)	1 525	1 766	-13,6
Ertragsteueransprüche		5 538	5 811	-4,7
Sonstige Aktiva	(18)	2 205	1 726	27,8
Gesamt		444 861	424 877	4,7

Passiva		31.12.2005	31.12.2004	Veränderung
	Notes	Mio €	Mio €	in %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(19)	129 900	115 430	12,5
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	(20)	102 846	105 064	-2,1
Verbriefte Verbindlichkeiten	(21)	96 920	87 250	11,1
Negative Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten		9 839	8 653	13,7
Handelspassiva	(22)	74 999	80 006	-6,3
Rückstellungen	(23)	3 521	3 402	3,5
Ertragsteuerverpflichtungen		3 706	3 893	-4,8
Sonstige Passiva	(24)	1 337	1 280	4,5
Nachrangkapital	(25)	8 143	8 876	-8,3
Eigenkapital im Konzern		13 650	11 023	23,8
Gezeichnetes Kapital		1 705	1 546	10,3
Kapitalrücklage		5 686	4 481	26,9
Gewinnrücklagen		4 165	3 383	23,1
Neubewertungsrücklage		1 995	1 600	24,7
Bewertungsergebnis aus Cash Flow Hedges		-1 069	-1 214	-11,9
Rücklage aus der Währungsumrechnung		-107	-192	-44,3
Konzerngewinn		328	150	.
Gesamt vor Fremdbteilen		12 703	9 754	30,2
Anteile in Fremdbesitz		947	1 269	-25,4
Gesamt		444 861	424 877	4,7

eigenkapitalentwicklung

Mio €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Neubewertungsrücklage	Bewertungsergebnis aus Cash Flow Hedges	Rücklage aus der Währungsrechnung	Konzerngewinn	Gesamt vor Fremdanteilen	Anteile in Fremdbesitz	Eigenkapital
Eigenkapital zum 31.12.2003	1 545	4 475	3 286	1 240	-1 236	-219	0	9 091	1 213	10 304
Veränderungen aufgrund neuer Bilanzierungsregeln		1	-19	-4				-22	-1	-23
Eigenkapital zum 1.1.2004	1 545	4 476	3 267	1 236	-1 236	-219	0	9 069	1 212	10 281
Kapitalerhöhungen								-	72	72
Ausgabe von Belegschaftsaktien	2	8						10		10
Einstellung in die Gewinnrücklagen			212					212		212
Ausschüttungen								-	-85	-85
Konzerngewinn							150	150		150
Gewinne/Verluste								-	81	81
Veränderungen der Neubewertungsrücklage				364				364	53	417
Veränderungen aus Cash Flow Hedges					22			22	-74	-52
Veränderungen im Konsolidierungskreis und sonstige Veränderungen*)	-1	-3	-96			27		-73	10	-63
Eigenkapital zum 31.12.2004	1 546	4 481	3 383	1 600	-1 214	-192	150	9 754	1 269	11 023
Kapitalerhöhungen	150	1 177						1 327	23	1 350
Ausgabe von Belegschaftsaktien	1	8						9		9
Einstellung in die Gewinnrücklagen			837					837		837
Gewinne/Verluste Vorjahr								-	-81	-81
Ausschüttungen							-150	-150		-150
Konzerngewinn							328	328		328
Gewinne/Verluste								-	106	106
Veränderungen der Neubewertungsrücklage				395				395	-73	322
Veränderungen aus Cash Flow Hedges					145			145	-64	81
Veränderungen im Konsolidierungskreis und sonstige Veränderungen*)	8	20	-55			85		58	-233	-175
Eigenkapital zum 31.12.2005	1 705	5 686	4 165	1 995	-1 069	-107	328	12 703	947	13 650

*) einschl. Veränderung eigener Aktien



Zum 31. Dezember 2005 betrug das Gezeichnete Kapital der Commerzbank Aktiengesellschaft gemäß Satzung 1 708 Mio Euro und war in 656 812 557 Stückaktien eingeteilt (rechnerischer Wert pro Aktie 2,60 Euro). Nach Abzug der zum 31. Dezember 2005 im Bestand befindlichen Aktien von 1 113 296 Stück betrug das ausgewiesene Gezeichnete Kapital 1 705 Mio Euro.

Von der Ermächtigung der Hauptversammlung am 20. Mai 2005 zum Erwerb eigener Aktien für Zwecke des Wertpapierhandels nach § 71 Abs. 1 Nr. 7 AktG wurde Gebrauch gemacht. Gewinne und Verluste aus dem Handel mit eigenen Aktien wurden erfolgsneutral behandelt.

Von dem Hauptversammlungsbeschluss am 20. Mai 2005 zur Ermächtigung des Erwerbs eigener Aktien nach § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG zu anderen Zwecken als dem Wertpapierhandel wurde im Geschäftsjahr 2005 kein Gebrauch gemacht.

Sonstige Veränderungen in den Gewinnrücklagen, der Neubewertungsrücklage und dem Bewertungsergebnis aus Cash Flow Hedges beinhalten auch gemäß IAS 28 anteilig erfolgsneutral zu berücksichtigende Eigenkapitalveränderungen bei assoziierten Unternehmen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung (Notes)

(1) Zinsüberschuss

	2005	2004	Veränderung
	Mio €	Mio €	in %
Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften sowie aus dem Wertpapierbestand (Available for Sale)	11 924	10 926	9,1
Dividenden aus Wertpapieren	109	89	22,5
Laufendes Ergebnis aus Beteiligungen, Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Anteilen an Tochterunternehmen	277	223	24,2
Laufende Erträge aus dem Leasinggeschäft	217	136	59,6
<i>Zinserträge</i>	<i>12 527</i>	<i>11 374</i>	<i>10,1</i>
Zinsaufwendungen für Nachrangkapital sowie verbrieft und sonstige Verbindlichkeiten	9 181	8 259	11,2
Laufende Aufwendungen aus dem Leasinggeschäft	174	102	70,6
<i>Zinsaufwendungen</i>	<i>9 355</i>	<i>8 361</i>	<i>11,9</i>
Gesamt	3 172	3 013	5,3

Aufgrund der Neufassung des IAS 39 haben wir die Vorjahreszahlen im Zinsüberschuss angepasst, um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten. Die gegenläufige Position betrifft das Ergebnis aus dem Beteiligungs- und Wertpapierbestand.

(2) Risikovorsorge im Kreditgeschäft

	2005	2004	Veränderung
	Mio €	Mio €	in %
Zuführungen	-1 346	-1 282	5,0
Auflösungen	829	550	50,7
Saldo Direktabschreibungen und Eingänge auf abgeschriebene Forderungen	-49	-104	-52,9
Gesamt	-566	-836	-32,3

(3) Provisionsüberschuss

	2005	2004	Veränderung
	Mio €	Mio €	in %
Wertpapiergeschäft	901	839	7,4
Vermögensverwaltung	620	576	7,6
Zahlungsverkehr und Auslandsgeschäft	422	426	-0,9
Bürgschaften	153	142	7,7
Ergebnis aus Syndizierungen	110	99	11,1
Übrige	209	168	24,4
Gesamt	2 415	2 250	7,3

Im Provisionsüberschuss sind 402 Mio Euro (Vorjahr: 337 Mio Euro) Provisionsaufwendungen enthalten.

(4) Handelsergebnis

	2005	2004	Veränderung
	Mio €	Mio €	in %
Ergebnis aus dem Handel	834	632	32,0
Ergebnis aus der Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	-148	-93	59,1
Ergebnis aus der Anwendung der Fair Value Option	21	0	.
Gesamt	707	539	31,2

(5) Ergebnis aus Beteiligungs- und Wertpapierbestand (Available for Sale)

	2005	2004	Veränderung
	Mio €	Mio €	in %
Ergebnis aus dem zur Veräußerung verfügbaren Wertpapierbestand	216	193	11,9
Veräußerungs- und Bewertungsergebnis aus Beteiligungen, Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Anteilen an Tochterunternehmen	431	146	.
Gesamt	647	339	90,9

Die Vorjahreszahlen haben wir aufgrund der Neufassung des IAS 39 um 22 Mio Euro vermindert (vgl. Note 1).



(6) Sonstiges Ergebnis

	2005	2004	Veränderung
	Mio €	Mio €	in %
Sonstige Erträge	283	503	-43,7
Sonstige Aufwendungen	257	310	-17,1
Gesamt	26	193	-86,5

(7) Verwaltungsaufwendungen

	2005	2004	Veränderung
	Mio €	Mio €	in %
Personalaufwand	2 667	2 452	8,8
Sachaufwand	1 560	1 639	-4,8
Laufende Abschreibungen auf Sachanlagen und sonstige immaterielle Anlagewerte	435	402	8,2
Gesamt	4 662	4 493	3,8

Die retrospektiv vorzunehmende Erstanwendung des IFRS 2 führte zu einer Anpassung des Personalaufwands im Vorjahr um 32 Mio Euro.

(8) Restrukturierungsaufwendungen

	2005	2004	Veränderung
	Mio €	Mio €	in %
Aufwendungen für eingeleitete Restrukturierungsmaßnahmen	37	132	-72,0
Gesamt	37	132	-72,0

Im Geschäftsjahr 2004 betrafen die Aufwendungen die Restrukturierung unseres Geschäftsfelds Investment Banking. Im Rahmen dieses Projekts wurden durch eine Reihe von Einzelmaßnahmen insbesondere die nicht kundenbasierten Geschäftsbereiche (Handel, Brokerage, Research) reduziert.

Im Geschäftsjahr 2005 haben wir zwei Projekte begonnen, die eine Effizienzsteigerung der Ablaufprozesse in der Marktfolge des Firmenkreditgeschäfts und anderer Backoffice-Bereiche zum Ziel haben. Für Stellenreduzierungen und im Zusammenhang mit der Aufgabe von Standorten fallen Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 37 Mio Euro an.

(9) Segmentberichterstattung

2005	Private Kunden und Asset Management		Corporate und Investment Banking			Group Investments und Sonstige		Gesamt
	Privat- und Geschäftskunden	Asset Management	Mittelstands-bank	Inter-national Corporate Banking	Corporates & Markets	Hypo- theken-banken	Sonstige und Konsoli- dierung	
Mio €								
Zinsüberschuss	1 124	-10	1 193	294	187	528	-144	3 172
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-205	-	-394	69	-3	-33	-	-566
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	919	-10	799	363	184	495	-144	2 606
Provisionsüberschuss	1 065	575	568	153	69	-12	-3	2 415
Ergebnis aus Sicherungs- zusammenhängen	-	-	-	5	-1	-24	-2	-22
Handelsergebnis	3	9	75	15	758	-130	-23	707
Ergebnis aus Beteiligungs- und Wertpapierbestand	-	16	-4	21	-12	73	553	647
Sonstiges Ergebnis	14	-4	-1	2	7	-4	12	26
<i>Erträge</i>	<i>2 001</i>	<i>586</i>	<i>1 437</i>	<i>559</i>	<i>1 005</i>	<i>398</i>	<i>393</i>	<i>6 379</i>
Verwaltungs- aufwendungen	1 719	466	1 029	260	793	48	347	4 662
Operatives Ergebnis	282	120	408	299	212	350	46	1 717
Planmäßige Abschrei- bungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungs- aufwendungen	-	-	22	11	4	-	-	37
Ergebnis vor Steuern	282	120	386	288	208	350	46	1 680
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	1 891	537	3 028	1 388	1 818	1 007	566	10 235
Operative Eigen- kapitalrendite (%)	14,9	22,3	13,5	21,5	11,7	34,8	·	16,8
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	77,9	79,5	56,2	53,1	78,7	11,1	·	67,1
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	14,9	22,3	12,7	20,7	11,4	34,8	·	16,4
Mitarbeiter (Durchschnitt)	10 461	1 705	8 680	1 313	912	206	8 265	31 542



2004	Private Kunden und Asset Management		Corporate und Investment Banking			Group Investments und Sonstige		Gesamt
	Privat- und Geschäftskunden	Asset Management	Mittelstands-bank	Inter-national Corporate Banking	Corporates & Markets	Hypo- theken-banken	Sonstige und Konsoli- dierung	
Mio €								
Zinsüberschuss	1 137	-7	1 152	301	190	233	7	3 013
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-213	-	-555	12	-29	-51	-	-836
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	924	-7	597	313	161	182	7	2 177
Provisionsüberschuss	1 010	529	403	155	152	-12	13	2 250
Ergebnis aus Sicherungs- zusammenhängen	-	1	-	-	-	4	1	6
Handelsergebnis	3	8	43	32	567	-110	-4	539
Ergebnis aus Beteiligungs- und Wertpapierbestand	3	13	1	28	-2	126	170	339
Sonstiges Ergebnis	40	25	85	14	-11	-6	46	193
<i>Erträge</i>	<i>1 980</i>	<i>569</i>	<i>1 129</i>	<i>542</i>	<i>867</i>	<i>184</i>	<i>233</i>	<i>5 504</i>
Verwaltungs- aufwendungen	1 657	392	998	231	942	45	228	4 493
Operatives Ergebnis	323	177	131	311	-75	139	5	1 011
Planmäßige Abschrei- bungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	-	59	10	-	-	8	6	83
Restrukturierungs- aufwendungen	-	-	-	-	132	-	-	132
Ergebnis vor Steuern	323	118	121	311	-207	131	-1	796
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	1 894	558	2 663	1 337	2 022	1 003	781	10 258
Operative Eigen- kapitalrendite (%)	17,1	31,7	4,9	23,3	-3,7	13,9	·	9,9
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	75,6	68,9	59,3	43,6	105,1	19,1	·	70,9
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	17,1	21,1	4,5	23,3	-10,2	13,1	·	7,8
Mitarbeiter (Durchschnitt)	10 207	1 671	8 095	1 328	1 294	192	8 613	31 400

Erläuterungen zur Bilanz (Notes)

(10) Forderungen an Kreditinstitute

	31.12.2005	31.12.2004	Veränderung
	Mio €	Mio €	in %
täglich fällig	16 813	20 877	-19,5
andere Forderungen	69 390	65 842	5,4
mit einer Restlaufzeit			
bis drei Monate	35 004	38 316	-8,6
mehr als drei Monate bis ein Jahr	19 529	13 356	46,2
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	7 129	6 661	7,0
mehr als fünf Jahre	7 728	7 509	2,9
Gesamt	86 203	86 719	-0,6
darunter Reverse Repos	42 329	35 436	19,5

Die bisher im Beteiligungs- und Wertpapierbestand ausgewiesenen „nicht originär erworbenen Forderungen an Kreditinstitute“ weisen wir nunmehr aufgrund der Neufassung des IAS 39 in den Forderungen an Kreditinstitute aus. Die Vorjahreszahlen haben wir angepasst.

(11) Forderungen an Kunden

	31.12.2005	31.12.2004	Veränderung
	Mio €	Mio €	in %
mit unbestimmter Restlaufzeit	14 646	15 424	-5,0
andere Forderungen	139 028	134 853	3,1
mit einer Restlaufzeit			
bis drei Monate	28 858	27 046	6,7
mehr als drei Monate bis ein Jahr	14 052	15 398	-8,7
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	40 286	36 865	9,3
mehr als fünf Jahre	55 832	55 544	0,5
Gesamt	153 674	150 277	2,3
darunter Reverse Repos	8 377	10 744	-22,0

Die bisher im Beteiligungs- und Wertpapierbestand ausgewiesenen „nicht originär erworbenen Forderungen an Kunden“ weisen wir nunmehr aufgrund der Neufassung des IAS 39 in den Forderungen an Kunden aus. Die Vorjahreszahlen haben wir angepasst.

**(12) Kreditvolumen**

	31.12.2005	31.12.2004	Veränderung
	Mio €	Mio €	in %
Kredite an Kreditinstitute ^{*)}	18 940	20 704	-8,5
Forderungen an Kunden ^{*)}	145 297	139 533	4,1
Wechselkredite	403	311	29,6
Gesamt	164 640	160 548	2,5

^{*)} ohne Reverse Repos

(13) Risikovorsorge

Entwicklung der Risikovorsorge	2005	2004	Veränderung
	Mio €	Mio €	in %
Stand am 1.1.	5 678	5 854	-3,0
Zuführungen	1 346	1 282	5,0
Abgänge	1 574	1 451	8,5
Inanspruchnahmen	745	901	-17,3
Auflösungen	829	550	50,7
Veränderungen Konsolidierungskreis	4	-	.
Wechselkursveränderungen/Umbuchungen	32	-7	.
Stand am 31.12.	5 486	5 678	-3,4

Die erfolgswirksamen Zuführungen und Auflösungen führen unter Berücksichtigung von Direktabschreibungen und Eingängen auf abgeschriebene Forderungen zu einem Risikoaufwand für das Kreditgeschäft in der Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe von 566 Mio Euro (Vorjahr: 836 Mio Euro) (siehe Note 2).

Bestand der Risikovorsorge	31.12.2005	31.12.2004	Veränderung
	Mio €	Mio €	in %
Einzelwertberichtigungen	4 814	4 979	-3,3
Länderwertberichtigungen	28	17	64,7
Pauschalwertberichtigungen	339	309	9,7
Risikovorsorge für Bilanzpositionen	5 181	5 305	-2,3
Rückstellungen im Kreditgeschäft	305	373	-18,2
Gesamt	5 486	5 678	-3,4

Die zins- und ertraglosen wertberichtigten Forderungen beliefen sich nach Abzug konservativ bemessener Sicherheiten in Höhe von 1 334 Mio Euro auf 4 369 Mio Euro (31.12.2004: 4 463 Mio Euro).

(14) Handelsaktiva

	31.12.2005	31.12.2004	Veränderung
	Mio €	Mio €	in %
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	22 080	20 137	9,6
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	8 417	10 338	-18,6
Schuldscheindarlehen des Handelsbestands	1 287	798	61,3
Positive Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten	68 537	70 808	-3,2
Gesamt	100 321	102 081	-1,7

(15) Beteiligungs- und Wertpapierbestand (zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte)

	31.12.2005	31.12.2004	Veränderung
	Mio €	Mio €	in %
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	77 539	64 320	20,6
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	2 402	2 138	12,3
Beteiligungen	2 537	3 217	-21,1
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	3 643	2 379	53,1
Anteile an Tochterunternehmen	120	139	-13,7
Gesamt	86 241	72 193	19,5

Die bisher im Beteiligungs- und Wertpapierbestand ausgewiesenen „nicht originär erworbenen Forderungen an Kreditinstitute und Kunden“ weisen wir nunmehr aufgrund der Neufassung des IAS 39 in den Forderungen an Kreditinstitute und den Forderungen an Kunden aus. Die Vorjahreszahlen haben wir angepasst.

(16) Immaterielle Anlagewerte

	31.12.2005	31.12.2004	Veränderung
	Mio €	Mio €	in %
Geschäfts- oder Firmenwerte	758	697	8,8
Sonstige immaterielle Anlagewerte	215	104	.
Gesamt	973	801	21,5

**(17) Sachanlagen**

	31.12.2005	31.12.2004	Veränderung
	Mio €	Mio €	in %
Grundstücke und Gebäude	663	762	-13,0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	628	859	-26,9
Leasinggegenstände	234	145	61,4
Gesamt	1 525	1 766	-13,6

(18) Sonstige Aktiva

	31.12.2005	31.12.2004	Veränderung
	Mio €	Mio €	in %
Einzugspapiere	182	211	-13,7
Edelmetalle	982	350	.
Übrige einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten	1 041	1 165	-10,6
Gesamt	2 205	1 726	27,8

(19) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	31.12.2005	31.12.2004	Veränderung
	Mio €	Mio €	in %
täglich fällig	15 191	17 808	-14,7
mit einer Restlaufzeit	114 709	97 622	17,5
bis drei Monate	84 680	65 821	28,7
mehr als drei Monate bis ein Jahr	13 318	14 271	-6,7
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	4 747	5 311	-10,6
mehr als fünf Jahre	11 964	12 219	-2,1
Gesamt	129 900	115 430	12,5
darunter Repos	41 820	36 695	14,0

(20) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

	31.12.2005	31.12.2004	Veränderung
	Mio €	Mio €	in %
Spareinlagen	12 432	16 892	-26,4
mit vereinbarter Kündigungsfrist von			
drei Monaten	11 717	15 797	-25,8
mehr als drei Monaten	715	1 095	-34,7
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	90 414	88 172	2,5
täglich fällig	41 189	36 482	12,9
mit vereinbarter Restlaufzeit	49 225	51 690	-4,8
bis drei Monate	36 302	39 593	-8,3
mehr als drei Monate bis ein Jahr	3 380	2 870	17,8
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	2 818	2 843	-0,9
mehr als fünf Jahre	6 725	6 384	5,3
Gesamt	102 846	105 064	-2,1
darunter Repos	12 674	15 764	-19,6

(21) Verbriefte Verbindlichkeiten

	31.12.2005	31.12.2004	Veränderung
	Mio €	Mio €	in %
Begebene Schuldverschreibungen	85 235	76 478	11,5
Begebene Geldmarktpapiere	11 608	10 677	8,7
Eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	77	95	-18,9
Gesamt	96 920	87 250	11,1

Restlaufzeiten der verbrieften Verbindlichkeiten	31.12.2005	31.12.2004	Veränderung
	Mio €	Mio €	in %
täglich fällig	4	48	-91,7
mit vereinbarter Restlaufzeit	96 916	87 202	11,1
bis drei Monate	18 877	16 733	12,8
mehr als drei Monate bis ein Jahr	17 295	15 643	10,6
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	49 638	42 279	17,4
mehr als fünf Jahre	11 106	12 547	-11,5
Gesamt	96 920	87 250	11,1



(22) Handelspassiva

	31.12.2005	31.12.2004	Veränderung
	Mio €	Mio €	in %
Währungsbezogene Geschäfte	4 070	9 204	-55,8
Zinsbezogene Geschäfte	60 767	60 886	-0,2
Lieferverbindlichkeiten aus Wertpapierleerverkäufen	3 299	5 600	-41,1
Übrige Geschäfte	6 863	4 316	59,0
Gesamt	74 999	80 006	-6,3

(23) Rückstellungen

	31.12.2005	31.12.2004	Veränderung
	Mio €	Mio €	in %
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1 587	1 495	6,2
Sonstige Rückstellungen	1 934	1 907	1,4
Gesamt	3 521	3 402	3,5

Von den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurde im Geschäftsjahr 2005 das in einem Pensionsfonds angelegte Vermögen in Höhe von 140 Mio Euro (Vorjahr: 147 Mio Euro) gekürzt. Die sonstigen Rückstellungen zum 31. Dezember 2004 haben wir aufgrund der Erstanwendung des IFRS 2 angepasst.

(24) Sonstige Passiva

In den Sonstigen Passiva in Höhe von 1 337 Mio Euro (Vorjahr: 1 280 Mio Euro) sind Verpflichtungen aus noch ausstehenden Rechnungen, abzuführende Gehaltsabzüge sowie abgegrenzte Verbindlichkeiten enthalten.

(25) Nachrangkapital

	31.12.2005	31.12.2004	Veränderung
	Mio €	Mio €	in %
Nachrangige Verbindlichkeiten	5 410	5 673	-4,6
Genussrechtskapital	1 895	2 111	-10,2
Bewertungseffekte (IAS 39)	679	819	-17,1
Zinsabgrenzungen	159	273	-41,8
Gesamt	8 143	8 876	-8,3



zum 31.12.2004	Anrechnungsbeträge in %						Gesamt
Mio €	100	50	25	20	10	4	
Bilanzielle Geschäfte	89 855	6 787	–	11 253	–	–	107 895
Traditionelle außerbilanzielle Geschäfte	3 776	15 474	84	755	286	55	20 430
Derivatgeschäfte des Anlagebuches	–	2 467	–	4 115	–	–	6 582
Gewichtete Risikoaktiva gesamt	93 631	24 728	84	16 123	286	55	134 907
Anrechnungsbetrag der Marktrisikoposition multipliziert mit 12,5							4 838
Summe der anrechnungspflichtigen Positionen							139 745
Anrechenbares Eigenkapital							17 623
Kernkapitalquote (ohne Marktrisikoposition)							7,8
Kernkapitalquote (inklusive Marktrisikoposition)							7,5
Eigenmittelquote (inklusive Marktrisikoposition)							12,6

(27) Liquiditätskennzahl

Die Liquiditätskennzahl der Commerzbank AG gemäß Grundsatz II betrug Ende Dezember 2005 1,13 (31.12.2004: 1,14). Die Untergrenze von 1,00 wurde damit um 13% übertroffen. Als Liquiditätsüberhang nach Grundsatz II im Fristenband mit einer Restlaufzeit von einem Monat ergab sich ein Betrag von 17,2 Mrd Euro (31.12.2004: 18,5 Mrd Euro).

(28) Außerbilanzielle Verpflichtungen

	31.12.2005	31.12.2004	Veränderung
	Mio €	Mio €	in %
Eventualverbindlichkeiten	27 521	24 541	12,1
aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	1	2	–50,0
aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	27 520	24 539	12,1
Unwiderrufliche Kreditzusagen	36 695	36 977	–0,8
Sonstige Verpflichtungen	52	11	.

Die Risikovorsorge für außerbilanzielle Verpflichtungen wurde von den entsprechenden Posten gekürzt.

(29) Derivative Geschäfte

Aus dem Derivatgeschäft (Anlage- und Handelsbuch) ergaben sich folgende Nominalbeträge und Marktwerte:

31.12.2005	Nominalbetrag nach Restlaufzeiten				Marktwerte	
	bis ein Jahr	über ein bis fünf Jahre	über fünf Jahre	Summe	positiv	negativ
Mio €						
Fremdwährungsabhängige Termingeschäfte	245 188	127 317	65 671	438 176	4 385	4 494
Zinsabhängige Termingeschäfte	1 600 110	1 464 095	1 264 422	4 328 627	62 837	70 152
Sonstige Termingeschäfte	97 641	206 595	17 546	321 782	6 049	6 893
Gesamt	1 942 939	1 798 007	1 347 639	5 088 585	73 271	81 539
<i>davon börsengehandelt</i>	<i>110 117</i>	<i>65 416</i>	<i>3 139</i>			

31.12.2004	Nominalbetrag nach Restlaufzeiten				Marktwerte	
	bis ein Jahr	über ein bis fünf Jahre	über fünf Jahre	Summe	positiv	negativ
Mio €						
Fremdwährungsabhängige Termingeschäfte	268 952	119 264	61 901	450 117	9 578	9 878
Zinsabhängige Termingeschäfte	1 398 880	1 244 024	1 022 452	3 665 356	61 408	68 737
Sonstige Termingeschäfte	71 369	154 369	10 992	236 730	3 742	4 444
Gesamt	1 739 201	1 517 657	1 095 345	4 352 203	74 728	83 059
<i>davon börsengehandelt</i>	<i>159 740</i>	<i>16 679</i>	<i>8 432</i>			

(30) Marktpreisrisiken aus Handelsaktivitäten

Die Marktpreisrisiken aus Handelsaktivitäten zeigen die Value-at-Risk-Werte gemäß Grundsatz I (99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer) des Commerzbank-Konzerns sowie der einzelnen Geschäftsfelder, berechnet nach

dem internen Modell der Commerzbank für Marktpreisrisiken. Zur Berechnung und Steuerung der Marktrisiken wird als Value-at-Risk-Modell die Historische Simulation verwendet.

Portfolio	31.12.2005	31.12.2004
	Mio €	Mio €
Commerzbank-Konzern	39,2	54,7
Corporates & Markets (Securities)	26,1	50,7
Treasury	22,1	12,4



(31) Marktwerte (Fair Value) von Finanzinstrumenten

Mrd €	Marktwert (Fair Value)		Buchwert		Differenz	
	31.12.2005	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2004
Aktiva						
Barreserve	8,6	4,9	8,6	4,9	–	–
Forderungen an Kreditinstitute	86,2	86,7	86,2	86,7	–	–
Forderungen an Kunden	155,8	152,7	153,7	150,3	2,1	2,4
Sicherungsinstrumente	4,7	3,9	4,7	3,9	–	–
Handelsaktiva	100,3	102,1	100,3	102,1	–	–
Beteiligungs- und Wertpapierbestand	86,2	72,2	86,2	72,2	–	–
Passiva						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	129,9	115,4	129,9	115,4	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	102,9	105,2	102,8	105,1	0,1	0,1
Verbriefte Verbindlichkeiten	97,5	87,8	96,9	87,3	0,6	0,5
Sicherungsinstrumente	9,8	8,7	9,8	8,7	–	–
Handelspassiva	75,0	80,0	75,0	80,0	–	–
Nachrangkapital	8,1	8,9	8,1	8,9	–	–

Saldiert beläuft sich der als stille Reserve zu verstehende Unterschied zwischen Buchwert und Marktwert (Fair Value) über alle Posten zum 31. Dezember 2005 auf 1,4 Mrd Euro (31.12.2004: 1,8 Mrd Euro). Zur Sicherung dieser Positionen werden vorwiegend Cash Flow Hedges eingesetzt. Das Bewertungsergebnis aus Cash Flow Hedges

belief sich zum 31. Dezember 2005 auf –1,1 Mrd Euro (31.12.2004: –1,2 Mrd Euro). Sowohl zum 31. Dezember 2005 als auch zum 31. Dezember 2004 übersteigen die stillen Reserven in zinstragenden Aktiva und Passiva die negativen Bewertungsergebnisse aus Cash Flow Hedges.

Organe der Commerzbank Aktiengesellschaft

Aufsichtsrat

Dr. Walter Seipp
Ehrenvorsitzender

Dr. h.c. Martin Kohlhaussen
Vorsitzender

Uwe Tschäge*)
stellv. Vorsitzender

Hans-Hermann Altenschmidt*)

Dott. Sergio Balbinot

Herbert Bludau-Hoffmann*)

Astrid Evers*)

Uwe Foullong*)

Daniel Hampel*)

Dr.-Ing. Otto Happel

Dr. jur. Heiner Hasford

Sonja Kasischke*)

Wolfgang Kirsch*)

Werner Malkhoff*)

Klaus Müller-Gebel

Dr. Sabine Reiner*)

Dr. Erhard Schipporeit

Prof. Dr.-Ing.
Dr. h.c. Ekkehard Schulz

Prof. Dr. Jürgen Strube

Dr. Klaus Sturany

Dr.-Ing. E.h. Heinrich Weiss

Vorstand

Klaus-Peter Müller
Sprecher

Martin Blessing

Wolfgang Hartmann

Dr. Achim Kassow

Andreas de Maizière
(bis 15.7.2005)

Klaus M. Patig

Dr. Eric Strutz

Nicholas Teller

*) von den Arbeitnehmern gewählt



Commerzbank AG

Zentrale

Kaiserplatz
Frankfurt am Main
Postanschrift: 60261 Frankfurt
Telefon (069) 136-20 · Telefax (069) 28 53 89
E-Mail: info@commerzbank.com
Internet: www.commerzbank.de

Investor Relations

Jürgen Ackermann
Sandra Büschken · Ute Heiserer-Jäckel · Simone Nuxoll
Telefon (069) 136-222 55 · Telefax (069) 136-2 94 92
E-Mail: ir@commerzbank.com

Sitz der Bank: Frankfurt am Main (HRB 32000)
791 Filialen in Deutschland

Wesentliche Konzerngesellschaften und Beteiligungen

Inland

CBG Commerz Beteiligungsgesellschaft Holding mbH, Bad Homburg v.d.H.
comdirect bank AG, Quickborn
COMINVEST Asset Management GmbH, Frankfurt am Main
Commerz Grundbesitzgesellschaft mbH, Wiesbaden
CommerzLeasing und Immobilien AG, Düsseldorf
Commerz Business Consulting AG, Frankfurt am Main
Hypothekenbank in Essen AG, Essen
Deutsche Schiffsbank AG, Bremen/Hamburg
Eurohypo AG, Eschborn

Ausland

BRE Bank SA, Warschau
Caisse Centrale de Réescompte, S.A., Paris
COMINVEST Asset Management S.A., Luxemburg
Commerzbank Capital Markets Corporation, New York
Commerzbank (Eurasija) SAO, Moskau
Commerzbank Europe (Ireland), Dublin
Commerzbank International S.A., Luxemburg
Commerzbank (Schweiz) AG, Zürich/Genf
Commerzbank (South East Asia) Ltd., Singapur
Commerzbank Zrt., Budapest
Commerz (East Asia) Ltd., Hongkong
Erste Europäische Pfandbrief- und Kommunalkreditbank AG, Luxemburg
Jupiter International Group plc, London
P. T. Bank Finconesia, Jakarta
Korea Exchange Bank, Seoul

Auslandsfilialen

Amsterdam · Atlanta (Agency) · Barcelona · Bratislava ·
Brünn (Office) · Brüssel · Chicago · Grand Cayman ·
Hongkong · Johannesburg · Labuan · London ·
Los Angeles · Madrid · Mailand · New York · Paris ·
Prag · Schanghai · Singapur · Tokio

Repräsentanzen

Almaty · Bahrain · Bangkok · Beijing · Beirut · Belgrad ·
Brüssel · Buenos Aires · Bukarest · Caracas · Istanbul ·
Jakarta · Kairo · Kiew · Mexiko-Stadt · Minsk · Moskau ·
Mumbai · Nowosibirsk · São Paulo · Seoul · Taipeh ·
Taschkent · Teheran · Zagreb



disclaimer

VORBEHALT BEI ZUKUNFTSAUSSAGEN

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen zur Geschäfts- und Ertragsentwicklung der Commerzbank, die auf unseren derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen beruhen. Die Aussagen beinhalten Risiken und Unsicherheiten. Denn es gibt eine Vielzahl von Faktoren, die auf unser Geschäft einwirken und zu großen Teilen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dazu gehören vor allem die konjunkturelle

Entwicklung, die Verfassung der Finanzmärkte weltweit und mögliche Kreditausfälle. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können also erheblich von unseren heute getroffenen Annahmen abweichen. Sie haben daher nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Gültigkeit. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die zukunftsgerichteten Aussagen angesichts neuer Informationen oder unerwarteter Ereignisse zu aktualisieren.

